

Freie Assoziationen zum Sigmund Freud Museum



Anlässlich der 40-Jahresfeier des Sigmund Freud Museums überlegte das Organisationsteam des Festaktes, maßgebliche Personen des Wiener Kultur- und Geisteslebens um einen persönlichen Beitrag zu den Feierlichkeiten zu bitten. Das Team beschloss, unterschiedlich kolorierte leere Bögen Papier an Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kunst und Kultur, die dem Haus in einer besonderen Weise verbunden waren oder sind, zu übermitteln und ersuchten sie um ein spontanes Statement. Das Motto lautete frei nach Sigmund Freud: „Schreiben Sie uns alles, was Ihnen zum Sigmund Freud Museum einfällt ...“. Dabei gab es keine Vorgaben, wir ließen die Form völlig offen, es konnte ein Satz, eine Zeichnung oder eine Assoziation zur Bedeutung des Begründers der Psychoanalyse sowie des Sigmund Freud Museums für Wien und Österreich sein. Der überwiegende Teil der angefragten Personen reagierte mit durchaus erstaunlichen „Werken“.

Die Beiträge wurden im Rahmen des Festaktes am 15. Juni 2011 in der Lounge Berggasse 19 präsentiert. Im Folgenden sind die vielfältigen Gedanken und Assoziationen der AutorInnen zusammengefasst.